

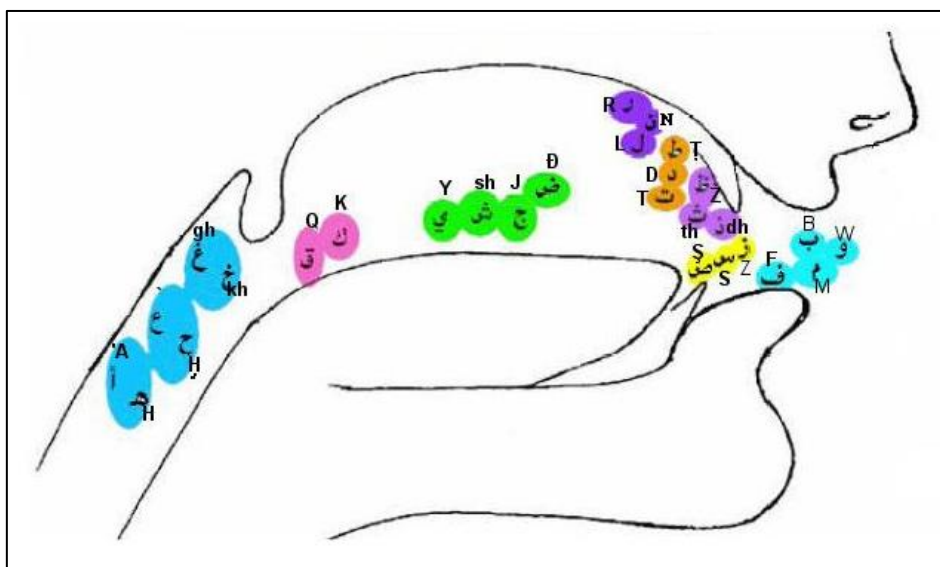
2. Lektion

دَرسِ دَوِّمِ dars-e dovvom (geschrieben mit <http://www.logos.com/shibboleth>)

In der ersten Lektion haben wir uns vor allem mit dem Alphabet beschäftigt. Zum Schreiben der Buchstaben und Wörter ist es bequem, sich eines Computers zu bedienen. Die nötigen Programme (Editoren) findet man über Google im Internet. Einige Editoren haben wir in der ersten Lektion eingesetzt. Übersetzungsprogramme mit Sprachausgabe sind kaum zu finden.

Wer nicht nur Persisch schreiben will, sondern eventuell auch vorhat, Farsi zu sprechen, muss wissen, wie die Perser ihre Laute bilden. Zum Glück ist es für Deutsche nicht schwierig, die persischen Laute mit dem eigenen Sprechwerkzeug hervorzubringen.

Die folgende Abbildung zeigt uns anschaulich, wo im Mund die persischen Laute zu bilden sind.



Ich setze zur Angabe der Aussprache die Umschrift (Lautschrift) der persischen Wörter in eckige Klammern und versuche, möglichst keine Sonderzeichen zu benutzen. Ausnahmen sind das offene ə wie in „Bordstein“ [bɔrtschtain], y wie j in „ja“ (j ist wie das J in Journal auszusprechen). Ferner bedeutet „Ch =kh“ das ch in Bach. Das ch in „ich gehe in die Kirche“ bleibt einfach ch. Unser schönes Wort „Rachen“ wird mit [raChən] umschrieben. Dabei ist zu beachten, dass die Perser ihr „r“ rollen, so wie die Italiener und Spanier. Das Zeichen „ə“ ist ein Murrelaut, der einem ö ähnlicher klingt als einem e, wie wir es beim ersten e in „beten“ benutzen: [betən]. Zu beachten ist noch, dass wir in „beachten“ vor dem „a“ einen Knacklaut einfügen, den wir -dem Duden folgend- durch einen Apostroph (´) markieren (ξ eyn). Wir sollten demnach „beachten“ mit [be´aChən] umschreiben. Das sieht natürlich [schlächt] aus. Damit will ich sagen, dass das persische „e“ meist wie „ä“ gesprochen [geschprəChən] wird. Ein „weiches“ s bezeichnen wir mit „z“, wir sagen also [zagən] (a wird betont!).

Aussprache der Buchstaben: <http://www.loghatnameh.de/old-version/phonetic.do>

Zur Transkribierung: <https://www.uni-marburg.de/cnms/iranistik/studium/materialien/transkription.pdf>

Begrüßung (<http://www.goethe-verlag.com/book2/DE/DEFA/DEFA005.HTM>)

Was sagen zwei Perser, wenn sie sich begrüßen? Bestimmt sagen sie *Hallo* und *Wie geht es Ihnen/Dir*?

Also sagen sie: salām, hāletān cetowr ast ([tcheto^ur], o^u ist die Aussprache von o in englisch no [no^u]).

سَلَام، حالتان چطور است ؟

Wörtlich übersetzt: *Hallo, Ihre Gesundheit, wie ist sie?*

چطور cetowr [tcheto^ur] *wie?* حالتان hāletān [høletøn] *Ihre Gesundheit* (auch: hāl-e shomā)

Der Angesprochene wird vielleicht antworten:

Bad nist, motaschakeram. بد نیست، متشکرم *Nicht schlecht, danke schön.*

Salām, mersi, hāle man khub [Chub] oder [xub] ast. سلام، مرسی، حال من خوب است.
Hallo, danke, es geht mir gut. (man khub hastam, S.4, *ich bin gut*)

Oder:

Mersi, hāle man bad (engl. bad) nīst. مرسی، حال من بد نیست

(*ich bin nicht* من نیستم man nistam, vgl. unten S.4)

Danke, mir geht es nicht schlecht.

Oder:

Hāle schomā ceto^ur ast, khub hastid؟ حال شما چطور است، خوب هستید؟

Wie geht es Ihnen, geht es Ihnen gut?

Erklärungen:

nist نیست ist die negierte Form von **ast**, der Kontraktion von **na + ast** (نه + است)

ast است er, sie, es *ist*

سَلَام salām *Hallo*; حالتان hāl-etān *deine Gesundheit*; چطور cetowr *wie ?* [c] = tch

چطوره cetowre *wie ist* (wörtl. *wie bist du*)? Das End-e ist ein he! Am Wortende klingt he

wie ein kurzes e, d.h. h wird nicht ausgesprochen, aber geschrieben. Die Zahl **drei** سه [se] geht ebenfalls auf he aus, aber sie wird kurz **se** gesprochen.

Für die richtige Aussprache ist noch zu beachten, dass ein langes a (ā) leicht nach einem offenen o (o) tendiert. Es hängt außerdem davon ab, wo in Persien man sich befindet.

Motaschakeram متشکرم *danke schön*; bad nist بد نیست *nicht schlecht* (schlecht nicht ist)

(Ein kürzeres Wort für *danke schön* ist mamnun ممنون)

Auf Wiedersehen خدا نگهدار! khodā negahdār! [Chodə negahdār]

Bis bald! تا بعد! tā ba-ad! [tə ba‘ad]; vor dem 2. a wird der „Stimmabsatz“ mit dem Zeichen ‘ markiert (vgl. *Arabisch* 1.3). Wir müssten im Deutschen statt „abarbeiten“ schreiben ‘ab‘arbeiten, denn vor jedem a sprechen wir einen leichten Pufflaut -eben den Stimmabsatz.

Zum Üben von Begrüßungen:

<https://app2brain.com/learn-languages/persian/conversations/#how-to-introduce-yourself-in-farsi>

kheyli [Che‘li] motaschakeram خیلی متشکرم *vielen Dank*; خوب [Chub] *gut*;

Wie geht es dir heute? امروز حال چطور است emruz [‘ämruz] hāle cetowr ast
heute امروز emruz

Wie geht es deinem Bruder?؟ حال برادرت چطوره؟ hāle barādaret cetowre?

Wie geht es deinen Eltern?؟ حال پدر و مادرت چطوره؟ hāle pedar va mādaret cetowre?

Zeiten

امروز	emruz	heute
امروز صبح	emruz sobh	heute Morgen
امروز بعد از ظهر	emruz baød az zohr	heute Nachmittag
امروز غروب	emruz ghorub	heute Abend
امشب	emshab	heute Nacht
این هفته	in hafte	diese Woche
این ماه	in mäh	dieser Monat
امسال	emsâl	dieses Jahr

<http://www.jahanshiri.ir/fa/de/vocab-zeit>

Üben Sie Unterhaltung mit <https://app2brain.com/learn-languages/persian/conversations/>

Kennzeichnung eines Besitzes

Die Besitzbeziehung zwischen zwei Nomen kann auf zwei Arten gekennzeichnet werden:

1. Mithilfe von speziellen Endungen (Suffixen)
2. Mithilfe des Vokals e (ezāfe اضافه *hinzugefügt* genannt)

1. Possessiv-Suffixe

Um den **Besitz** einer Sache zu bezeichnen, werden folgende Suffixe benutzt

mein	-am	unser	-emān
dein	-at	euer	-etān
sein/ihr	-asch	ihre	-eschān

Beispiele

Buch کتاب ketāb

mein Buch کتابم ketāb-am

dein Buch کتابت ketāb-at

sein/ihr Buch کتابش ketāb-asch

eure Bücher کتابهایتان ketāb-hā-yetān, **Plural S. 2.8**

ihre Häuser خانه هایشان khāne-hā-yeschān **khāne** siehe unten

2. Ezāfe (= Bindevokal e)

Man hängt ein **e** an das Besitztum (z.B. *Buch*). Dieser verbindende Vokal nimmt nach einem Vokal die Form **ye** an.

Beispiele

mein Buch کتابم ketāb-**e** man (e erscheint im Schriftbild nicht)

dein Haus خانه شما khāne-**ye** shomā

Wo ist Dein Zuhause? خانه شما کجاست؟ khāne-ye shomā kodjāst

Da khāne Haus auf einem Vokal ausgeht, wird statt **e** ein **ye** benutzt.

Hier ist unser Haus اینجا خانه ماست injā khāne-ye māst. [indjə Chōneye ma:st; Alef +y wird i gesprochen: indjə]

یک خانواده *eine Familie*

yek khānevāde [yek Chōnevāde], „yek“ wie ein Jek im Rheinland.

In *meine Familie* wird **e** durch **ye** ersetzt, weil khānevāde auf einen Vokal endet.

Meine Familie خانواده من hānevādeye man

Als Übersetzung von *Haus* wird neben **khāne** auch oft **manzel** منزل benutzt.

Das Haus ist toll منزل عالی است toll (‘eāli)

Dein Haus ist toll منزل تو بزرگ است / خانه شما عالی است bzrgu großartig

Das Verb sein būdan hatten wir schon in 1.8. Seine **Verneinung** wird im Präsens mit **nist-** gebildet. D.h., bei **hast-** wird die Lautfolge **ha-** durch **ni-** ersetzt

Präsens	verneintes Präsens von sein
من هستم man hast-am = <i>ich bin</i>	من نیستم man nist-am <i>ich bin nicht</i>
تو هستی to hast-i = <i>du bist</i>	تو نیستی to nist-i <i>du bist nicht</i>
او هست u hast/ast = <i>er/sie ist</i>	او نیست u nist <i>er/sie ist nicht</i>
ما هستیم mā hast-im = <i>wir sind</i>	ما نیستیم mā nist-im <i>wir sind nicht</i>
شما هستید shomâ hastid = <i>ihr/Sie seid/sind</i>	شما نیستید shomâ nist-id = <i>ihr seid nicht</i>
آنها هستند ānhā (ischān) hastand = <i>sie sind</i>	آنها نیستند ānhā nist-and = <i>sie sind nicht</i>

Beispiele

Ich bin müde. من خسته هستم man khaste hast-am. (*ich müde bin ich*); خسته müde
Er schläft. او خواب است u khāb ast
Er ist Deutscher او آلمانی است u ālmāni ast (kann auch u ālmāni-st ausgesprochen werden)
Er ist ein Lehrer او یک معلم است u yek mo'allem ast (´ = Zeichen für ع ain)
Sein Name ist Adam نام او آدم است nām u Ādam ast
Er/sie ist nicht hier. او اینجا نیست u injā (*hier*) nist
Bist Du ein Student? آیا شما دانشجو هستید؟ Āyā shomā dānesch-ju (*Student*) hastid?
Wir sind Touristen. ما توریست هستیم mā turist hast-im (die Mehrzahlendung ān ist keine Pflicht.)

heißen

Er heißt Firouzi نام او فیروزی است (sein Name ist Firouzi)
 Ich heiße (Name mein) Hasan Firouzi اسم من حسن فیروزی esm-e man Hasan-e Firouzi
 (Zwischen Vor- und Nachname wird auch ein Ezāfe gesetzt!)
Welches ist Dein Name? اسم تو چیست (welches)? esm-e to tchist (*welches*)?
Ich heiße Ahmad. اسم من احمد است. Esm-e man Ahmad ast.
Wo wohnst Du? منزل تو کجاست? Manzel-e to kojāst? (*Wo ist Deine Wohnung?*)
 کجاست kojāst *wo ist?* [kodjost]
 نام این خیابان چیست (این) Straße [tchiyābān]? nam ain chiyābān tchist (čist)

In diesen Beispielen stellt Alef einmal ein kurzes e dar (esm), ein andermal ein kurzes a (in Ahmad). Man muss im Persischen (wie auch im modernen Hebräisch) wissen, wie die Wörter ausgesprochen werden. Seltene Wörter werden auch von vielen Persern manchmal nicht korrekt ausgesprochen. Wir werden sehen, dass Alef auch ein kurzes o tragen kann.

In esm-e man und manzel-e to sehen wir, wie man mit Ezāfe [esʔfe] ein Substantiv mit einem Pronomen verbinden kann.

Sehr oft wird ein Substantiv mit einem Adjektiv, das ihm folgt, verbunden. Z.B. nān-e garm (Brot + warm) *warmes Brot* نانِ گرم oder gol-e zard گُلِ زرد *gelbe Blumen* (gol ist nicht „Tor!“ sondern *Blume*, und zard *gelb* kann man sich mit „zart“ merken. Das in der Umschrift benutzte z wird immer wie das s in *Rose* weich ausgesprochen, also auch das z in zard. Ein gewöhnliches s steht immer für ein Doppel-s oder ß.)

Die „persische Sprache“ ist زبانِ فارس *zabān-e fārsi*.

In <http://www.jahanshiri.ir/fa/de/vocab-farben> finden Sie praktisch alle **Farben**. Auch die Tabellen zu den Konjugationen entnehmen wir oft dieser ausgezeichneten Seite.

Eine oft gebrauchte e-Verbindung ist مرکزِ شهر *markaz-e shahr* [schachr] *Stadtzentrum*. این دکان در مرکز شهر قرار دارد. Diese Boutique (دکان *dokkān*) befindet sich im Stadtzentrum. قرار دارد *qarār dārad* *befindet sich*; wörtlich: *Sitz haben*. Man kann auch „qarār dāchtan“ sagen. Ebenso kann man وجود داشتن *wojud dāshtan* *existieren* benutzen. این *ain* [in] *diese*

Nebensätze mit dass I

Ich weiß, dass du lügst. می دانستم که دروغ می‌گویی.	Mi dānestam ke doruq mi guyi.
Er dachte zu fliegen. او فکر کرد که پرواز کردن	Aw fekr kard ke parvāz kardan.
Ich sah, dass das Fenster offen war. دیدم که پنجره باز بود.	Didam ke panjareh bāz bud.

Vokabeln

1. می دانستم *mi dānestam* *ich wusste*
دروغ *doruq* *Lüge*; گویی *guyi* *als ob du*; *dass du lügst* که دروغ می‌گویی
2. فکر کردن *fekr* (*Gedanke*) *kardan* (*tun*) = *denken*; او فکر کرد *aw fekr kard* *er dachte*
parvāz kardan پرواز کردن *fliegen*
3. دیدن *didan* *sehen* (دیدم *didam* *ich sah*); پنجره *panjareh* *Fenster*; باز *bāz* *öffnen*
باز بود *bāz bud* *war offen*

Vergangenheit (Imperfekt) von kardan *tun* (Stämme: kard/kon)

kardam	kardi	kard	kardim	kardid	kardand
<i>ich tat</i>	<i>du tatest</i>	<i>er tat</i>	<i>wir taten</i>	<i>ihr tatet</i>	<i>sie taten</i>

تو چه کردی **to tche kardi?** *Was hast du getan?*

تو **to** *du*; چه **tche** *was* – das End-h wird in *tche* چه nicht ausgesprochen, ebenso wenig wie in **na** *nein* نه und **be** *به* .

Beachte: In den beiden Wörtern **do** دو *zwei* und **to** تو *du* wird der kurze Vokal **o** durch ein **vāv** و dargestellt, mit dem auch das lange **ū (ou)** bezeichnet wird, z.B. in بودی *boudi du warst*. (Wenn Sie mit Shabboleth schreiben, lautet die Eingabe: bwdY)

Die **Wortfolge** in einem persischen Satz gehorcht i. Allg. dem folgenden Schema:

Subjekt – Zeit - Objekt – Art u. Weise – Ort – **Verb**

Wichtig ist, dass das Verb am Satzende stehen sollte.

Hier sind einige Satzbeispiele:

در رستوران خوردم dar restorān khordam *ich habe im (dar) Restaurant gegessen*
 من دیروز در رستوران خوردم man diruz dar restorān khordam *ich habe gestern im Restaurant gegessen*. Der Infinitiv zu *essen* lautet خوردن *khordan*. Statt kh meist x: خوردان.
 من دیروز نهارم را در رستوران خوردم man diruz nāhāram-rā dar restorān khordam *ich habe gestern im Restaurant zu Mittag gegessen (Lunch)*; **-rā** = Akkusativmarkierung

من دیروز نهارم را سریع در رستوران خوردم سریع sariy' schnell
 man diruz nāhāram-rā sariy' dar restorān khordam *ich habe gestern im Restaurant schnell zu Mittag gegessen*

(Über die Akkusativmarkierung **-rā** را sind schon ganze wissenschaftliche Abhandlungen geschrieben worden.)

Die vorhin angegebene Wortfolge ist nicht zwingend, man kann oft sogar mit dem Verb beginnen. In der Umgangssprache ist fast alles erlaubt.

Der **Akkusativ** (4.Fall) findet besonders viele Anwendungen. Wie eben gesagt, wird der Akkusativ mit der Nachsilbe (Postposition) **-rā** gebildet. Nach einem Konsonanten wird rā wie [o] gesprochen, nach einem Vokal wie [ro]:

من آب نوشیدم man āb-o nuschiedam *Ich trank das Wasser*.
<https://www.langdog.de/abfragen.php?tab=saka&nr=30&sp1=de&sp2=fa> (trinken)

من خانه را خریدم man khāne-ro kharidam *Ich kaufte das Haus*. خریدن kharidan *kaufen*

Beispiele mit lieben (lieb haben, mögen):

Ich habe Dich (تو را to-rā) *lieb*. من تو را دوست دارم man to-rā dūst dār-am.

To تو ist das Pronomen *Du*. Hier brauchen wir auch noch die einfachen Präsensformen von dem Hilfsverb **haben**.

Das Verb **dāschtan haben** wird in der Gegenwart folgendermaßen konjugiert:

Indikativ - Gegenwart	man	to	u	mâ	shomâ	ânhâ
Einfach	dâram	dâri	dârad	dârim	dârid	dârand

<http://www.jahanshiri.ir/pvc/de/>

آیا زَبانِ فارس را دوست دارید؟ āyā zabān-e fārsi rā dūst dārid?

Magst Du die persische Sprache? آیا آيا ist eine Fragepartikel (vgl. unten S. 2.13).

Die verlorene Handtasche:

کیفم را گم کرده‌ام kif-am rā gom kardeam *Ich habe meine Handtasche verloren.*

آیا کیف دستی من را دیدی؟ *Hast du meine Handtasche gesehen?* دیدان *sehen*; دیدی *gesehen*

این کیف دستی نیست *Das ist keine Handtasche.*

این کیف دوست داشتی من *Hier ist meine geliebte Handtasche.*

دوست داشتی *geliebt, schön*

ساکِ دستی sāk-e dasti oder کیف kif *Handtasche* (Börse), kif-am *meine Handtasche* oder کیف دستی من kif dasti man; این نیست *in nist das ist nicht* (Alef+y wird i gesprochen) گم کرده‌ام gom karde-am *ich habe verloren* (gom *verloren*, kardeam *ich habe getan*)

karde-am	karde-i	karde-(ast)	karde-im	karde-id	karde-and
----------	---------	-------------	----------	----------	-----------

(**erzählende**) **Vergangenheit** von kardan *machen, tun* (vgl. oben S.6 und 3.3)

Plural von Substantiven

Hauptregel: Man hänge die Nachsilbe **-hā** ها an die Singularform. (Notfalls kann man diese Regel auf alle Nomen anwenden ...)

Beispiele: *Apfel* سیب sib [sīb] *Äpfel* سیب‌ها sib-hā

Ball توپ tup *Bälle* توپ‌ها tup-hā

Auto ماشین māshin *Autos* ماشین‌ها māshinhā

Im gesprochenen Persisch wird -hā zu -ā reduziert: *Bücher* ketābā

Aber bei lebenden Dingen (Menschen, Tiere, Pflanzen) kann auch das Suffix **-ān** benutzt werden.

Achtung! Endet ein Wort auf **-e**, wird vor **-ān** ein **g** eingefügt. Bei Wörtern auf **-ā, -i, -u** wird **y** vor **-ān** gesetzt.

Beispiele: *Herr* آقای āghā *Herren* آقایان āghā-yān (gh = r im hinteren Gaumen)

Student دانشجو dānesch-dju; *Studenten* دانشجویان dānesch-dju-yān

In dem Satz: *Hier sind meine Bücher* اینجا کتاب‌های من هستند inhā ketāb-hā-ye man hastand ist der Plural von *Buch* mit -hā markiert, und e (nach Vokal ye) kennzeichnet den Besitz: *meine Bücher* کتاب‌های من

Die Pluralformen vieler Tiere stehen bei http://mylanguages.org/farsi_plural.php

Anmerkung: Nach einer Zahlangabe wird **tā** hinter die Zahl gesetzt (tā hat die Bedeutung einer Zählleinheit). Z.B. 6 Einheiten von Äpfeln in dem folgenden Satz. Das gezählte Wort (Apfel) erhält kein hā. Hier das Beispiel:

زن به پسر شش تا سیب داد. zan be pesar schesch tā sib dād. *Die Frau gab dem Jungen 6 Äpfel.*

Das Wort für *Frau* kann man sich leicht merken: Sahn(e). In der Bibel steht:

Die Frau gab dem Mann einen Apfel. زن به مرد یک سیب داد. Zan be mard yek sib dād.

Merken: آدم ādam *Mann*.

Zan *Frau* steht auch in der folgenden Tabelle:

Persisch ↑	Aussprache ↑	Deutsch ↑
زن	zan	(Ehe)Frau
شوهر	showhar	(Ehe)Mann
همسر	hamsar	Gatte, Gattin
خانواده	khānevāde	Familie

Diese und sehr viel mehr Angehörige finden Sie in <http://www.jahanshiri.ir/fa/de/vocab-familie>

Man kann kurz sagen, dass Nomen nicht „pluralisiert“ werden, wenn sie nach einer Zahl oder nach einem Zählwort (z.B. *einige*) stehen: *ein Haus* yek khāne, *zwei Häuser* do khāne, *zehn Häuser* dah khāne (ده خانه). (Zahlen von 0 - 10 stehen in der 3. Lektion.)

Wenn wir uns Bezeichnungen von Familienmitgliedern genauer ansehen, werden wir die indoeuropäische Verwandtschaft von Persern, Römern, Germanen usw. deutlich erkennen:

Persisch	Lateinisch	Deutsch
پدر pedar	pater	Vater
مادر mādar	mater	Mutter
برادر barādar	frater	Bruder
دختر dochtar	filia	Tochter
نام nām	nomen	Name

Wir haben schon دادن dādan *geben* gesehen (1.7), das dem lateinischen dare sehr ähnlich ist.

Zur Dokumentation der Zugehörigkeit des Persischen zur indoeuropäischen Sprachfamilie sind in https://de.wikipedia.org/wiki/Persische_Sprache#Verben interessante Beispiele zusammengestellt worden.

Wir finden دادن *dādan* als zweiten Bestandteil in vielen Doppelwörtern (**zusammengesetzte Verben**): *buse dādan küssen* (wobei *buse baisier* aus Frankreich stammt).

Ein Beispiel mit *fekr* und *kardan* sahen wir weiter oben:

فکر کردن *fekr (Gedanke) kardan (tun) = denken*

Brauchbar ist auch der folgende Satz :

من غالباً به تو فکر می کنم [man roleba:n de(h) to fekr mikonam] *Ich denke oft an Dich.*

<https://www.langdog.de/abfragen.php?tab=saka&nr=594&sp1=de&sp2=fa>

Dieser wichtige Satz und viele ähnliche werden Ihnen bei „langdog“ vorgesprochen.

خواهش می کنم! *khāhesch mikonam* bedeutet „bitte!“ (you´re welcome!).

Deklination der Nomina

Zunächst möchte ich Sie auf eine sehr nützliche **Grammatik** des Persischen hinweisen:

http://fs-turkologie.weebly.com/uploads/1/5/1/4/15141102/zusammenfassung_der_persischen_grammatik.pdf

Im Persischen haben Substantive kein Geschlecht. Es gibt auch keinen bestimmten Artikel (*der, die, das*). Einen unbestimmten Artikel gibt es auch nicht. Ersatzweise kann die Zahl *Eins* *yek* zum Ausdruck von *ein, eine* benutzt werden. Man kann auch ein unbetontes *i* anhängen: *مردی mard-i* irgendein Mann; *یک مرد yek mard* ein Mann. Möchte man das Geschlecht besonders kennzeichnen, so kann man „Geschlechtswörter“ wie *mard Mann, zan Frau, pesar Junge* und *dohtar Mädchen* hinzufügen.

Die 4 Fälle (Kasūs).

(حالت فاعلی)	Nominativ:	پدر در اتاق است	<i>Der Vater ist im Zimmer. (pedar Vater)</i>
(حالت اضلفی)	Genitiv :	است کوچک پدر خانه	<i>Das Haus des Vaters ist klein.</i>
(حالت مفعول بواسطه)	Dativ:	او به پدر پول داد	<i>Er gab dem Vater Geld.</i>
(حالت مفعول صری)	Akkusativ:	ما پدر را در شهر دیدیم	<i>Wir haben den Vater in der Stadt gesehen.</i>

Wenn man den *Ablativ* (wird mit **az** *aus* gebildet) hinzurechnet, gibt es 5 Fälle. Z.B.:

Ich kam heute aus Täbriz. Man *emruz az tabriz āmadam.*

مَن امروز از تبریز آمدَم . *āmadan kommen*

Vokabeln:

پدر pedar Vater

پدر در اتاق است pedar dar atāq ast. *Der Vater (pedar) ist im (dar) Zimmer* [ɔta:k]
 خانه اش کوچک است sein Haus ist klein (خانه اش khāne'asch sein Haus); کوچک kutchak klein;
 پول pul Geld; شهر schahr Stadt (S.2.6); را در شهر [rɔdar schachrɔ] in der Stadt (in);
 das Verb دیدن didan sehen hat den Päsensstamm **bin** und den Präteritumstamm **did**.

Die folgende Tabelle zeigt die Konjugation für die Vergangenheit.

دیدیم didim wir haben gesehen steht in der mittleren Reihe.

Indikativ - Vergangenheit	man	to	u	mâ	shomâ	ânhâ
Einfach	didam	didi	did	didim	didid	didand
Imperfekt	mididam	mididi	midid	mididim	mididid	mididand

Konjugation von دیدن didan sehen

Lesen und schreiben. خواندن و نوشتن khandan va neveshtan [Chōndan va neväschtan]

Ich lese. من میخوانم man mikhānam. [miChōnam]; anstelle von Ch oft x.

Ich lese einen Buchstaben. من يك حرف الفبا را میخوانم man yek harfe alefbā rā mikhānam.
 [man jek „Harfe“ alāfbārɔ miChōnam]

Ich lese ein Wort. من يك کلمه را میخوانم man yek kalame rā mikhānam. [kalamārɔ miChōnam]

Ich lese einen Satz. من يك جمله را میخوانم man yek jomle rā mikhānam. [djɔmlārɔ]

Ich lese einen Brief. من يك نامه را میخوانم man yek nāme rā mikhānam. [nɔmārɔ]

ich lese man mikhānam من میخوانم (vgl. 2.6 und 2.13)

du liest to mikhāni تو میخوانی

er liest u mikhānad او میخواند

Ich lese gerade dieses Buch. من الان دارم اين کتاب را میخوانم man al-ān dāram in ketāb rā mikhānam

Neuer Buchstabe: In الان al-ān *jetzt* tritt die Buchstabenkombination لا **Lam-Alif** (Arabischkurs 3-1,3-5) zum ersten Mal auf. Es handelt sich um eine *Ligatur*. Immer, wenn la:m und ‘alif zusammentreffen, müssen sie als لا geschrieben werden.

Vgl.: <https://www.youtube.com/watch?v=vCzxFOA5LDs>

ich schreibe man minevisam من می نویسم

du schreibst to minevisi تو می نویسی

er schreibt u minevisad او می نویسد

Ich schreibe ein Buch. من يك کتاب می نویسم man yek ketāb minevisam.

Präsens von kardan (Präsensstamm kon) *machen*

machen	kardan	کردن
Ich mache	(Man) mikonam	میکنم
Du machst	(to) mikoni	میکنی
Er/sie / es macht	(u) mikonad	میکند
Wir machen	(ma) mikonim	میکنیم
Ihr macht	(shoma) mikonid	میکنید
Sie machen	(anha) mikonand	میکنند

Das Verb machen (kardan, کردن) ist besonders wichtig, da es für die Bildung vieler anderer Wörter verwendet wird! Z.B.:

sprechen	sokhbat kardan	کردن صحبت
----------	----------------	-----------

<https://farsi-persisch-lernen.de/grundwortschatz-persisch-farsi/>

صحبت sokhbat *Unterhaltung, Gespräch*

In <https://www.langdog.de/abfragen.php?tab=saka&nr=895&sp1=de&sp2=fa> wird man *minevisam ich schreibe* usw. vorgesprochen

schreiben:

Perfektstamm	Partizip Perfekt			Präsensstamm		
nevesht	neveshte			nevis		
Indikativ - Vergangenheit	man	to	u	mâ	shomâ	ânhâ
Einfach	neveshtam	neveshti	nevesht	neveshtim	neveshtid	neveshtand
Imperfekt	mineveshtam	mineveshti	minevesht	mineveshtim	mineveshtid	mineveshtand

Indikativ - Gegenwart	man	to	u	mâ	shomâ	ânhâ
Einfach	nevisam	nevisi	nevisad	nevisim	nevisid	nevisand
Imperfekt	minevisam	minevisi	minevisad	minevisim	minevisid	minevisand

lesen

Perfektstamm	Partizip Perfekt		Präsensstamm			
khând	khânde		khân			
Indikativ - Vergangenheit	man	to	u	mâ	shomâ	ânhâ
Einfach	khândam	khândi	khând	khândim	khândid	khândand
Imperfekt	mikhândam	mikhândi	mikhând	mikhândim	mikhândid	mikhândand

Indikativ - Gegenwart	man	to	u	mâ	shomâ	ânhâ
Einfach	khânam	khâni	khânad	khânim	khânid	khânand
Imperfekt	mikhânam	mikhâni	mikhânad	mikhânim	mikhânid	mikhânand

Ich lese gerade dieses Buch. مَنْ الان دارم اين كتاب را مى خوانم man al-ân dāram in ketāb rā mikhānam الان al-ân *jetzt* (beacht Lam-Alif لا, S.11)